

Theater wie Schnitzel: aussen kross, innen zart



Ein Besuch im «Theater Matte» fühlt sich an wie ein Besuch bei guten Freunden. Verdammt talentierten Freunden. In den Zuschauerrängen ist die Stimmung schliesslich ausgelassen wie in der eigenen Stube. Man jauchzt und jammert ungeniert mit, wenn Bösel Rohnatur in heftigen Herrenwitzen – bisweilen von der Kloschüssel aus – hervordringt und Fellner ebenso «füdlibürgerlich» wie faxenreich über (Halb-)Weisheiten aus fernen Ländern wie Indien referiert. Die beiden Protagonisten, gespielt von Dänu Brüggemann und Walter Stutz, könnten unterschiedlicher nicht sein, doch zwingt sie ihre Aufgabe zum «Arrangez-vous»: Sie pennen und picken sich quer durch Landgasthöfe, um deren Qualität zu überprüfen. Die härteste Probe scheint weder das Schuhsohlenschnitzel noch die schlummeruntaugliche Schlafstätte zu sein, sondern das presslufthammerharte Schicksal: Eine Wendung stellt der Komödie die Silben «Tragi» voran, sodass man die Darsteller szenenweise in den Arm nehmen und auf ein zünftig zartes Schnitzel einladen möchte – wie gute Freunde eben. Das Mundartstück **«Indien»** über eine Männerfreundschaft ist an verschiedenen Daten bis am 6. Oktober zu sehen.



Gefällt mir 23

Teilen